

Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 41 | 11. Oktober 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktue11

Notdienste auf Seite 6



Die Abschiedstour
mit Highlights aus 25 Jahren -
live im Ko-Ni | 21.10.2023

Ticketlink





Teilspernung Premiumweg „Der Teinacher“

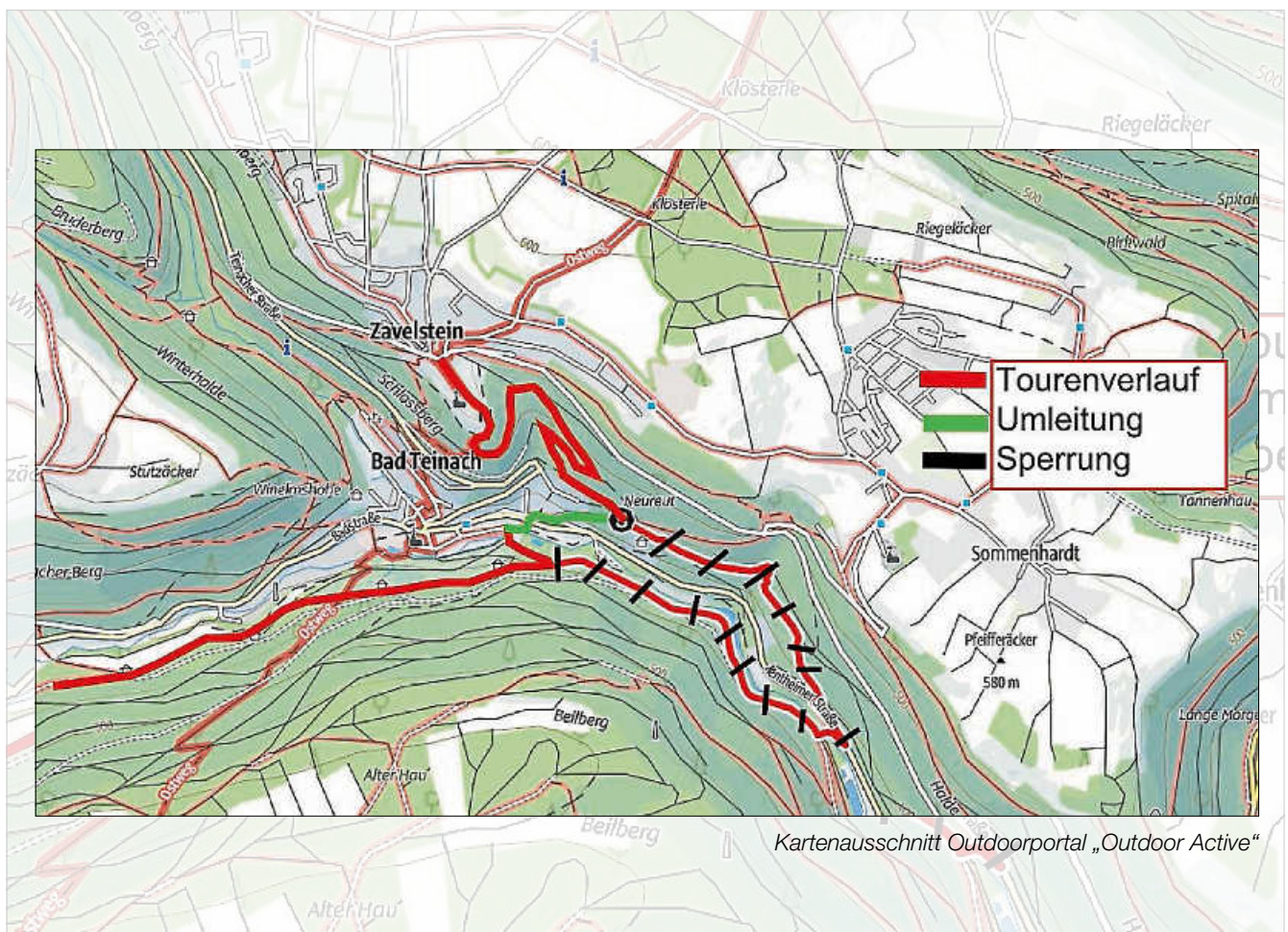
Wanderweg „Der Teinacher“ aufgrund Holzerntearbeiten Ende Oktober/Anfang November gesperrt

Aufgrund dringender Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherung der L 347 muss im Zeitraum zwischen dem 23. Oktober und dem 11. November 2023 der Wegabschnitt zwischen dem Wanderparkplatz am Langschen Brückle und dem Schillerhäusle voll gesperrt werden, um Gefährdungen der Wanderer während der Fällarbeiten zu vermeiden.

Bei guten Witterungsbedingungen und dadurch gutem Voranschreiten der Forstbetriebsarbeiten ist eventuell eine Verkürzung der Sperrungsdauer möglich.

Da der gesamte Straßenabschnitt zwischen der Station Teinach und der Kläranlage Bad Teinach voll gesperrt wird, ist der neben der Straße befindliche Wanderparkplatz am Langschen Brückle ebenfalls nicht zugänglich.

Interessierte Wanderer möchten sich deshalb in diesem Zeitraum bei der Teinachtal-Touristik (Tel. 07053 9205040, E-Mail: info@teinachtal.de) melden, um eine Beratung über den aktuellen Stand der Arbeiten, eventuelle Alternativrouten sowie alternative Parkmöglichkeiten zu erhalten.





Geführte Touren im Teinachtal

FR, 20. Okt., 14:00 Uhr **Herbst-Erlebniswanderung um Liebelsberg**
mit Förster Thomas Walz (☎ 07053 | 969510)

Mi, 25. Okt., 18:00 Uhr **Erlebniswanderung im dunklen Wald**
mit Förster i.R. Robert Roller

SA, 28. Okt., 20:30 Uhr **Nachtwächterrundgang in Zavelstein**
mit Wolfgang Stier

FR, 24. Nov., 16:30 Uhr **Fackelerlebniswanderung für Gross & Klein**
mit Förster i.R. Robert Roller

☎ 07053 | 9205040

www.teinachtal.de

TEINACHTALER BIERWANDERUNG

**Sonntag,
08.04. & 20.10.
2024**

Biergenuss aus dem Nördlichen Schwarzwald!



40,00 € pro Person
(inkl. Bier, Snack und Geschenk)

www.teinachtal.de/events



Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Gemeinderat wählt Gemeindevwahlausschuss

Bis zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 sind es zwar noch rund 8 Monate und trotzdem wirft dieser Wahltag bereits seine Schatten voraus. Spürbar ist dies an den häufiger werdenden Schreiben und Unterlagen zu den Wahlen durch das Landratsamt Calw, den Gemeindegtag Baden-Württemberg oder nicht zuletzt durch die mit der Wahl befassten Formularverlage.

Frühzeitig hat nun auch der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 28. September 2023 den Gemeindevwahlausschuss wie folgt gewählt:

Wahlvorsteher:	Volker Mönch
Stellv. Wahlvorsteher:	Birgit Ebner
Beisitzer:	Wolfgang Majer Manfred Schwämmle
Stv. Beisitzer:	Volker Traub Arthur Schüle

Schriftführerin: Theresa Anheuser (bestellt durch den Bürgermeister)

Dieser Gemeindevwahlausschuss wird die Aufgabe haben, die eingereichten Wahlvorschläge/Wahllisten zu prüfen und deren Zulassung zur Wahl zu beschließen. Des Weiteren obliegt diesem Ausschuss die Aufgabe, das Gesamtergebnis der Kommunalwahlen in der Stadt Bad Teinach-Zavelstein zu ermitteln und festzustellen.

Sollten Sie als Bürger oder Vertreter einer Wahlliste bereits jetzt Fragen zum Thema „Kommunalwahlen 2024“ haben, so dürfen Sie sich gerne an das Wahlamt der Stadt Bad Teinach-Zavelstein, Herrn Mönch (☎ 07053 9292-24), Frau Ebner (☎ 07053 9292-28) oder Frau Anheuser (☎ 07053 9292-21) wenden.

Teinachtal-Touristik



Nudelmanufaktur

**BLICK HINTER DIE KULISSEN
DER BAD TEINACHER
NUDELMANFAKTUR**

**30.10.
14:00 Uhr**

☎ 07053 9205040
Teinachtal-Touristik

Nachwuchskünstlerinnen und -künstler für die Zavelsteiner Burgweihnacht am 09.-10. Dezember 2023 gesucht



Zavelsteiner Burgweihnacht 2022
Foto: Teinachtal-Touristik

Um die Besuchenden der diesjährigen Zavelsteiner Burgweihnacht noch besser auf die Adventszeit einzustimmen, freut sich das Organisations-Team der Teinachtal-Touristik über Nachwuchskünstler, die mit ihrem Können das Programm bereichern.

Kontakt: Michael Stahl,
Tel. 07053 9205042 |
stahl@teinachtal.de.

Rückmeldung gerne bis zum
10. November.

Neue Booklets zu den AugenBlick-Runden und zum Wanderparadies Nagoldtal druckfrisch eingetroffen!



Neuer AugenBlick Flyer

eine Naturpark-Vesperbox geschenkt.

Die AugenBlick-Runden im Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord gehören zu den Wander-Highlights im nördlichen und mittleren Schwarzwald. Mit Sitzbank, Tischchen und beschrifteter Panoramatafel eröffnen die Naturpark-AugenBlicke den Besucherinnen und Besuchern auf den Rundwanderwegen einen wunderschönen Ausblick in die Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks. Wer zehn der aktuell 24 AugenBlick-Runden erwandert, wird jetzt auch belohnt. Und zwar mit einer Naturpark-Vesperdose.

So geht's: In jedem AugenBlick-Tischchen ist eine Plakette eingelassen. In der neuen Broschüre gibt es für jeden AugenBlick eine Stelle, auf die die Plakette abgepaust werden kann.

Wer zehn Plaketten zusammen hat, kann diese bei der Teinachtal-Touristik vorlegen und erhält



Naturpark Vesperdose Foto: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Das Nagoldtal präsentiert in der neuen Wanderbroschüre die schönsten Wandervorschläge aus den teilnehmenden Gemeinden. Dieses Booklet ist ebenfalls erhältlich bei der Teinachtal-Touristik.



Flyer Wanderparadies Nagoldtal

Gemeinsam werden wir „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“!

WANDERVERGNÜGEN GARANTIERT

Die Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland garantieren ein vollendetes Wandererlebnis. Ob eine Tagestour mit Freunden oder Familie, ein kompletter Wanderurlaub ohne wechselnde Unterkunft oder eine Mehrtagestour mit großem Gepäck:

Die Qualitätskriterien Wanderbares Deutschland genügen höchsten Ansprüchen hinsichtlich Wegen, Gastgebern, Service sowie Tourist-Informationen. Wer einmal in einer Qualitätsregion unterwegs war, für den wird das Logo Qualitätsregion Wanderbares Deutschland bei der Wahl seiner Urlaubsregion zum „Muss“.

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald hat ihre Bewerbung zur „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ beim Deutschen Wanderverband eingereicht.

Ansprechpartner der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald:

Vanessa Lotz, vanessa.lotz@mein-schwarzwald.de

Karoline Kohl, karoline.kohl@mein-schwarzwald.de

Tel. 07052-8169770

sowie die Teinachtal-Touristik

info@teinachtal.de

Tel. 07053 9205040



Foto: Touristik Bad Wildbad GmbH | Alex Kijak

**Wander Welten
Teinachtal**

Büro der Teinachtal-Touristik am 25. Oktober geschlossen

Aufgrund der Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ist das Büro der Teinachtal-Touristik (Tourist Info) am 25. Oktober 2023 geschlossen. Am Donnerstag, 26. Oktober sind wir wieder - wie gewohnt - für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Veranstungshinweise

ENDLICH! Die Abschiedstour der „Füen“ mit Highlights aus 25 Jahren am 21. Oktober live im Ko-Ni Zavelstein

Termin: Samstag, 21. Oktober 2023

Ort: Ko-Ni Zavelstein

Beginn: 20:00 Uhr

Tickets: ab 26,00 € bei der Teinachtal-Touristik, Reservix | Adticket oder an der Abendkasse



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Unter **0761 120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 11.10.2023:

Rathaus-Apotheke Althengstett, Tel.: 07051 - 3 01 84
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett,
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 12.10.2023:

Stadt-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 3 01 93
Lederstr. 35, 75365 Calw,
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 13.10.2023:

Apotheke Schömberg, Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 14.10.2023:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg,
Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 15.10.2023:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Tel.: 07081 - 13 35
Umlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 16.10.2023:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau),
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 17.10.2023:

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell,
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 18.10.2023:

Rosen-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden),
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neublach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Danja Bürkle
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



Zur Band:

PELVIS

erblickt 1966 als Jens Heckermann das grelle Licht der Welt. Der Vater, ein Landarzt, setzt große Hoffnungen in seinen Erstgeborenen. Doch der damals schon kleine Pelvis beschäftigt sich lieber mit allem, was Krach macht, anstatt mit Tupfer und Skalpell zu spielen. Kein Wunder, dass er irgendwann bei einer Schülerband landet, wo er sein Gesangstalent entdeckt.

MEMPHIS

1971 in Karlsruhe als Patrick Bopp geboren, macht Musik, seit er allein auf den Klavierhocker klettern kann.

In den Achtzigern zeigt er es den anderen Kindern bundesweit so richtig, indem er bei Jugend musiziert und zig anderen Wettbewerben ganz schön abräumt.

Dafür zu alt geworden, drückt Memphis die Tasten für verschiedene Jazz-, Rock und Popbands in Stuttgart und arrangiert und komponiert sich die Finger blutig.

LITTLE JOE

alias Kai Podack (1982 / Calw), war sein Weg offensichtlich vorherbestimmt. Selbst seine Mutter schwört, dass der Bub schon am Singen war, bevor er überhaupt hat sprechen können. Ausgebildet bei den Aurelius Sängerknaben Calw, war er Solist zahlreicher Opernproduktion und wurde so zum gut gebuchten Knabensopran, der das Privileg sichtlich genoss, regelmäßig mit der Creme de la Creme der Klassik zu arbeiten.

JUSTICE

Jahrgang 72, heißt mit bürgerlichem Namen Christian Konrad Maria Langer, spielt schon als Kind Klavier und trällert mit voller Kehle bei den berühmten Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Da der Stimmbruch ihn offenbar vergessen hat, ist er fortan Tenor und beginnt mit zarten sechzehn seine Laufbahn als Popstar.

Der überregionale Erfolg stellt sich bei dem Mann mit dem glasklaren Ton 1995 schlagartig mit der Gründung von Fünf ein.

DOTTORE BASSO

wurde 1969 in Stuttgart geboren. Als Sohn italienischer Einwanderer sog er die Gesangs-Kultur schon mit der Muttermilch auf. Sein Vater, Don Cagnetta, ein großer Opern-Fan und begeisterter Hobbysänger brachte den Bambino bereits in früher Kindheit mit der Musik von Verdi, Puccini und Rossini in Berührung.

Neugierig geworden? Weitere Infos: www.fuenf.com



Bandfoto FÜENF

Foto: Kulturkraemer

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Ko-Ni Vorschau

Unsere kommenden Highlights

im



Konsul Niethammer
Kulturzentrum



Sa, 21. Oktober

ENDLICH! Die Abschiedstour mit Highlights aus 25 Jahren

fünf bedanken sich aufs Scherzlichste mit dem Besten, was ihr bescheidenes Repertoire zu bieten hat - nebst einem allabendlichen Wunschkonzert!

Sa, 18. November

Sherlock Holmes jagt Jack the Ripper

Krimistück mit Live-Musik
Inszeniert vom Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Tickets: www.regionentheater.de



Sa, 23. Dezember

Warten aufs Christkind mit Urmel aus dem Eis

Familienabenteuer ab fünf Jahren mit Livemusik

Inszeniert vom Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Tickets: www.regionentheater.de

So, 31. Dezember

„Vier linke Hände“

Amüsanter Schlagabtausch zweier Menschen, die nicht miteinander, aber auch nicht ohne einander leben können

inszeniert vom Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Tickets: www.regionentheater.de



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**



Veranstungshinweise der Region

Sonntag, 15.10.2023, 19.00 Uhr
Ev. Kirche Zwerenberg

40 JAHRE
ZWERENBERGER
VOKALENSEMBLE

Musik der Familie BACH

Das ist meine Freude

Johann Sebastian Bach
„Jesu, meine Freude“

und doppelchörige Psalmversionen
aus dem „Altbachischen Archiv“ von
Johann Bach, Johann Christoph Bach
und Johann Ludwig Bach

Zwerenberger Vokalensemble
Leitung: Ulrich Seeger

Karten zu 16 € (erm. 14 €; Schüler/Studierende 8 €) ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen der Aurelius Sängerknaben Calw

Am Freitag, 20.10. wird um 19:00 Uhr in der Stadtkirche Calw das Konzert „Sehnsuchtsorte“ mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester gestaltet und am Folgetag, Samstag, 21.10. um 19:00 Uhr, wird das Konzert in Pforzheim/St. Franziskus Kirche aufgeführt. Die Aurelius Sängerknaben Calw und das Südwestdeutsche Kammerorchester haben schon bei mehreren Projekten zusammengearbeitet, u. a. bei der CD-Produktion „Unterm Lindenbaum“ und den Weihnachtskonzerten in der Region.

Musikalische Sehnsuchtsorte besuchen die Aurelius Sängerknaben Calw und das Kammerorchester in diesem Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen der Sängerknaben.

Es präsentiert ein ungewöhnliches, ebenso besinnliches wie unterhaltsames Programm, das **die Schöpfung, die Natur und die Seele** in den Mittelpunkt stellt.

Der besondere Abend wird neben dem Chor und dem Orchester auch vom Solisten Andreas Kramer gestaltet. Die Leitung übernimmt Bernhard Kugler, der künstlerische Leiter der Aurelianer.

Von John Rutters „I will sing with the spirit“ über Konradin Kreuzers „Abendglocken“ und Friedrich Silchers „Es löscht das Meer die Sonne aus“ bis hin zu einer Auswahl von Gospel-Songs zeigt das Programm des Abends das große und vielfältige Repertoire des renommierten Knabenchores.

Abgerundet wird das Programm durch ausgewählte **Orchesterwerke der musikalischen Romantik** von Antonin Dvorak und John Ireland.

Der Vorverkauf (Tickets zwischen 8 und 23 €, Abendkasse + 2 Euro, Schüler und Studenten ermäßigt) beginnt ab dem 27. September in Calw bei den Aurelius Sängerknaben Calw (im Georgenäum, Öffnungszeiten in der Woche außer donnerstags 9-17:30 Uhr, Tel. 07051-167332), bei Mode Schaber in Calw sowie in Pforzheim beim Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim.



Jubiläumskonzert

Sehnsuchtsorte

40 Jahre Aurelius Sängerknaben Calw
Konzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim
Leitung: Bernhard Kugler



Fr, 20. Oktober 2023
19:00 Uhr, Stadtkirche Calw
Vorverkauf: Georgenäum, Aurelius Sängerknaben Calw 07051-167332 & Mode Schaber Calw

Sa, 21. Oktober 2023
19:00 Uhr, St. Franziskuskirche, Pforzheim
Vorverkauf: www.swdlo-pforzheim.de und bei allen Reserva-Vorverkaufsstellen

Eintritt: Karten von 23-8 €, Abendkasse + 2 €, Ermäßigung für Kinder und Senioren



„Wie der Raubritter d' Rita raubt“

2-Akter mit mittelalterlicher Handlung

jeweils um 19:30 Uhr
Kulturbühne Neuweiler



Aufführungen:
Fr. 27.10.2023
Sa. 28.10.2023
Fr. 10.11.2023
Sa. 11.11.2023

Kartenverkauf mit Sitzplatznummer zur jeweiligen Vorstellung
Vorverkauf: 12,00 €; (Abendkarte, wenn verfügbar 14,00 €)
Vorverkauf: Hartmut.Mast@mhp.com oder Tel: 0151-2030-1407

präsentiert vom:
Im Rahmen von 700 JAHRE – NEUWEILER





Stadtverwaltung



Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und Teinachtal-Touristik am Donnerstag, den 19. Oktober 2023

Die Stadtverwaltung und die Teinachtal-Touristik sind am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 aufgrund einer internen Schulung ab 10:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Planung zu berücksichtigen.

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser	9292-21
Frau Roller	9292-38
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Standesamt - Frau Roller	9292-38
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37

Ortsverwaltung:

Zavelstein	920613
Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. 0172 9151871

Kommunenfunk



KOMMUNEN —FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Jugendfeuerwehr

Ausflug der Jugendfeuerwehr am 24.09.2023

Am Sonntag, den 24.09.2023 machte die Jugendfeuerwehr einen Ausflug in den Landkreis Esslingen.

Morgens um 9:00 Uhr trafen wir uns am Gerätehaus der Abteilung Sommenhardt/Zavelstein, um alles einzupacken.

Dann ging es nach Grabenstetten zu einer Höhle. Diese Höhle besichtigen wir in 2 Gruppen.

Nachdem alle wieder aus der Höhle zurück waren, grillten wir an einem nahegelegenen Grillplatz.

Nach dem Mitgegessen ging es nach Nürtingen auf den Blaulichttag, wo wir einen Einblick in das THW sowie die Malteser bekamen.

Danach schaute man sich in Gruppen die restlichen Stände des Blaulichttags an, bevor es gegen 17 Uhr zurück nachhause ging.

Am Gerätehaus angekommen, wurde alles noch ausgeladen und es ging für alle wieder nachhause.

Es war ein sehr spannender und schöner Tag für alle Jugendlichen und Betreuer.





Fotos: Jugendfeuerwehr

Übung der Jugendfeuerwehr vom 02.10.2023

Nachdem wir in den letzten Übungen schon einzeln mit der Schleifkorbtrage und zum Thema Löschaufbau geübt hatten, kombinieren wir dies bei der letzten Übung. Wir gingen davon aus, dass ein Radlader auf der Erddeponie in Emberg brannte und der Fahrer vermisst wurde.

Somit ging ein Trupp zur Brandbekämpfung und die anderen beiden Trupps zur Personensuche vor.

Nachdem die beiden Einsatzabschnitte abgearbeitet waren, räumen alle gemeinsam auf und es ging zurück ins Gerätehaus.

Du bist mindestens 10 Jahre alt und hast auch Lust zur Jugendfeuerwehr zu kommen? Dann schau doch an unserer nächsten Übung am 16.10.2023 um 18:30 Uhr beim Gerätehaus der Abteilung Sommenhardt/Zavelstein vorbei.



Fotos: Jugendfeuerwehr

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen

Donnerstag, 12. Oktober 2023

- Bioabfall

Landratsamt



Amtliche Bekanntmachungen

Sperrung der Landesstraße im Teinachtal

Aufgrund dringender Holzernte- und Verkehrssicherungsarbeiten wird die L347 zwischen dem Ortsausgang Bad Teinach und dem Abzweig der L348 nach Neubulach bei der Station Teinach vom 23. Oktober bis 11. November durchgehend gesperrt. Der Verkehr wird ab Bad Teinach über die L346 und K4307 nach Zavelstein und weiter über die K4307 und K4306 zur Station Teinach umgeleitet. Die Verkehrsteilnehmenden werden um Beachtung und Verständnis gebeten. Für Rückfragen steht das Landratsamt Calw, Abt. Forstbetrieb und Jagd, unter der Tel.-Nr. 07051 / 160-682, gerne zur Verfügung.

Am Donnerstag, 19. Oktober, um 19:30 Uhr wird die 14. ORTSZEIT mit dem Titel „Blickwechsel“ im Landratsamt Calw eröffnet

Interessierte sind herzlich zu der Vernissage im Foyer Haus A eingeladen.

Die Wanderausstellung ist im Anschluss bis zum 30. November während der Öffnungszeiten des Landratsamtes im Foyer Haus A zu besichtigen.

Die ORTSZEIT versteht sich als Plattform für die aktuell in der Region Nordschwarzwald entstehende Kunst. Sie fördert effektiv die hier lebenden und/oder arbeitenden Künstlerinnen und Künstler und ist hierdurch

zum festen Bestandteil der regionalen Kunstszene geworden. Durch ihr professionelles künstlerisches Niveau bekommt sie Anerkennung und Resonanz aus den Nachbarregionen Karlsruhe und Stuttgart und gestaltet

so nicht nur das Kulturleben innerhalb der Region Nordschwarzwald, sondern auch deren überregionale Wirkung. Sie wird vom Kulturrat Pforzheim in Zusammenarbeit mit der Stadt Pforzheim, den Landkreisen Calw und Freudenstadt und dem Enzkreis initiiert. Vom 19. Oktober 2023 bis zum 5. Mai 2024 wird die ORTSZEIT an verschiedenen Orten der Region Nordschwarzwald präsentiert. Nach dem Auftakt im Landkreis Calw wird die Wanderausstellung in der Pforzheim Galerie in Pforzheim

und dem Kunstverein Oberer Neckar in Horb im Landkreis Freudenstadt zu sehen sein, bevor der Enzkreis im Schloss Neuenbürg die Abschlusschau zeigt.

Die von einer Fachjury aus Kunstwissenschaftlerinnen und Kunstschaffenden juriierte Wanderausstellung präsentiert unter dem Titel „Blickwechsel“ in diesem Jahr die Arbeiten von 34 Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei und Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Objekt. Die von der Baugenossenschaft Arlinger gestifteten Kunstpreise, die während der Auftaktveranstaltung in Calw verliehen werden, gehen 2023/24 an die vier Kunstschaffenden Annina Sarantis aus dem Landkreis Freudenstadt (1. Preis), Ulrich Seibt aus dem Landkreis Calw (2. Preis) sowie Angela Amon und Renate Helene Schweizer aus dem Enzkreis (geteilter 3. Preis). Weitere Informationen unter: www.ortszeit.info

Sperrung der Bundesstraße bei Wildberg

Aufgrund von Holzernte- und Verkehrssicherungsarbeiten wird die B463 zwischen Ortsausgang Wildberg und Abzweig der K4352 nach Rotfelden vom 30. Oktober bis 18. November durchge-

hend gesperrt. Der Verkehr wird ab Wildberg über die L357 und L358 nach Sulz am Eck, weiter über die K4355 und K1023 nach Oberjettingen und von dort der K1030 und L362 folgend nach Nagold umgeleitet. Der Waldlehrpfad am Lupinenweg im Stadtwald Wildberg ist während der Dauer der Sperrung nicht zugänglich. Die Verkehrsteilnehmenden und Waldbesuchenden werden um Beachtung und Verständnis gebeten. Für Rückfragen steht das Landratsamt Calw, Abt. Forstbetrieb und Jagd, unter der Tel.-Nr. 07051/160-682 gerne zur Verfügung.

Geschwindigkeitskontrolle

Am Dienstag, den 23.05.2023 wurde in Sommenhardt, Calwer Str. 32 in der Zeit von 06:15 Uhr bis 08:45 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	317
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	19
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	4
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
317 Fahrzeuge in Fahrtrichtung:	Station Teinach

Interessant und informativ



DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen zwischen Hochdorf und Horb vom 20. Oktober bis 26. Oktober 2023

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme zwischen Eutingen und Horb kommt es bei den Zügen der **Linie RB 74** (Pforzheim – Horb – Tübingen) zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund der Bauarbeiten: Gleiserneuerung Eutingen – Horb / Abschnitt kann nur eingleisig befahren werden.

Zeitraum der Bauarbeiten: Freitag, 20. Oktober – Donnerstag, 26. Oktober

Ersatzverkehr mit Bussen: Hochdorf <> Horb

Ersatzhaltestellen: Hochdorf Bahnhof, Eutingen Nord, Horb Bahnhof Bussteig 1

Einzelne Züge der Linie RB 74 sind von den Änderungen nicht betroffen. Auch bei den Zügen der Linie RE 14a/b, bei den IC-Zügen Stuttgart – Horb sowie bei den Ersatzbussen zwischen Horb und Rottweil / Singen kommt es in diesem Zeitraum zu Fahrplanänderungen. Zugausfälle, Ersatzverkehr mit Bussen und Fahrplanänderungen auch von Samstag, 14. Oktober (13 Uhr) bis Sonntag, 15. Oktober (6.45 Uhr) zwischen Herrenberg <> Horb / Eutingen. Über diese Änderungen informiere ich Sie in Kürze mit einer separaten Information.

Die Fahrzeiten der Züge und Ersatzbusse sind auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Die Ersatzhaltestellen können Sie sich über folgenden Link Pforzheim – Horb bequem bei Google Maps anzeigen lassen und / oder direkt eine Navigation starten. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite Regio Baden-Württemberg.

Haus- und Straßensammlung in den Orten ermöglicht Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Litauen

Ab dem 22. Oktober beginnt der offizielle Zeitraum für jährlich stattfindende Sammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., zum Teil startet die Sammlung auch schon in Absprache mit den Gemeinden früher. Diese Sammlung ist für die Arbeit des Volksbunds wichtig, denn der Volksbund finanziert diese noch immer zu einem großen Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen und das, obwohl der Volksbund im Auftrag des Bundes arbeitet.

Von daher bittet der Bezirksverband Nordbaden des Volksbunds um Mithilfe aus der Gesellschaft:

Sollten Einzelpersonen oder Gruppen wie Schulklassen, Konfirmanden, Vereine, Jugendfeuerwehr oder andere bereit sein, durch ihre Teilnahme an der Sammlung die Volksbundsarbeit zu unterstützen, freut sich der Volksbund Nordbaden über Kontaktaufnahme über 0721/23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de.

Auch wenn in einzelnen Gemeinden bereits gesammelt wird, freuen sich die Aktiven über ergänzende Unterstützung.

Am 28. September konnten Umbetter des Volksbunds nahe Kelme, Litauen, symbolisch den ein millionsten Kriegstoten seit 1992 in Osteuropa ausgebetet. Das Bundesarchiv, mit dem der Volksbund eng zusammenarbeitet, hat den Toten identifiziert. Es handelt sich um einen Sanitätsgefreiten aus dem heutigen Sachsen-Anhalt. Diese Bergung stellt einen wichtigen Meilenstein für die Gräberpflege des Volksbunds dar. Neben dieser Arbeit wird auch die Bildungs- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds durch die Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Damit die vielfältige, gesellschaftlich wichtige Arbeit des Volksbunds weitergehen kann, bittet der Volksbund die Bevölkerung um Unterstützung durch die Teilnahme an der Sammlung oder die Spende auf sein Konto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90

Gemeinsamer Einsatz für naturverträglichen Tourismus: Delegation aus Finnland zu Gast

LEADER-Regionen Nordschwarzwald, Mittelbaden und Ortenau vertiefen Kontakte nach Finnland

Seit 2020 pflegen die LEADER-Regionen Nordschwarzwald, Mittelbaden und Ortenau eine Kooperation mit den finnischen LEADER-Regionen Koillismaa, Elävä Kainuu und Oulujärvi. Im Rahmen des diesjährigen Besuchs konnte der persönliche Austausch vertieft werden. 15 finnische Akteure – darunter LEADER-Vertreter und Tourismusanbieter – waren hierfür Ende September eine Woche angereist. Die Delegation wurde von den hiesigen LEADER-Geschäftsführern Dajana Greger, Petra Wagner und Michael Heizmann begleitet.



Gemeinsamer Einsatz für naturverträglichen Tourismus: Delegation aus Finnland zu Gast in den LEADER-Regionen Mittelbaden, Nordschwarzwald und Ortenau

Foto: LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald

Das Programm war geprägt von den verbindenden Elementen der drei LEADER-Regionen. Alle drei Regionen grenzen an die Schwarzwaldhochstraße. Darüber hinaus haben alle drei Regionen ein Teilgebiet im Nationalpark und liegen mit zahlreichen Gemeinden in der Nationalparkregion. Dementsprechend erfolgte der Start in die gemeinsame Woche auch in der Edelfuchs-Lodge an der Schwarzwaldhochstraße. Dort begrüßten Kristina Schreier, stellvertretende Vorsitzende der LEADER-Region Mittelbaden und Dr. Frank Wiehe, Vorsitzender der LEADER-Region Nordschwarzwald, die Gäste.

In den folgenden Tagen führte das abwechslungsreiche Programm die Besucher neben dem Nationalparkzentrum Ruhenstein hauptsächlich zu LEADER-Projekten, die in den vergangenen Jahren in den Regionen umgesetzt wurden. So besuchten sie unter anderem den Infopoint am Lotharpfad, den Alternativen Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau-Schapbach, die Kapelle Allerheiligen in Oppenau und das Infozentrum Kaltenbronn.



An den verschiedenen Stationen trat die Delegation in direkten Kontakt mit dem Projektträger, Kommunalpolitikern und Tourismusakteuren. Dies ermöglichte einen intensiven Erfahrungsaustausch, das Lernen aus Best-Practice-Beispielen und eine gemeinsame Entwicklung von Kooperationsideen. Zentrales Thema war dabei das naturverträgliche Tourismusmanagement im Umfeld von Nationalparks. Explizit wurden lokale Herausforderungen und Chancen in Bezug auf grenzüberschreitenden Tourismus, lokale Produkte, Outdoor-Aktivitäten, Mobilität und den Klimawandel betrachtet.

Die erfolgte Delegationsreise soll künftig zu einer noch intensiveren Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Nordschwarzwald, Mittelbaden, und Ortenau mit den finnischen LEADER-Regionen Kollismaa, Elävä Kainuu und Oulujärvi beitragen. In die Kooperation sollen weitere Akteure eingebunden werden, um eine nachhaltige und langfristige Partnerschaft zu etablieren. Ziel ist es, bevorstehenden Herausforderungen im Bereich des Naturtourismus gemeinsam zu begegnen und innovative Lösungen und Projektideen zu entwickeln.

Klinikverbund Südwest

Anhörungsphase im Dialogprozess zur Medizinkonzeption 2030 abgeschlossen – Zielbild soll nun schnellstmöglich finalisiert werden, um Klarheit für alle Beteiligten herzustellen

Nach der Vorstellung des Fachgutachtens zur Medizinkonzeption 2030 hat der Klinikverbund Südwest (KVS) einen umfangreichen Dialog- und Einbindungsprozess gestartet. Bis zum 30.09.2023 waren interne und externe Interessengruppen eingeladen, ihre Stellungnahmen und Anregungen zur Medizinkonzeption einzureichen. In diesem Zeitraum sind 33 schriftliche Stellungnahmen sowie zahlreiche Fragen eingegangen. Parallel hat der Klinikverbund bereits zirka 50 Gesprächstermine mit Interessenvertretern, Betroffenen und Kooperationspartnern geführt, um die Planungen der Medizinkonzeption 2030 zu erklären und Anregungen aufzunehmen. Unter anderem fanden Gespräche mit Hebammenvertreterinnen, Ärztevertretenden, Schwesternschaft, Seniorenräten, Rettungsdiensten, Fördervereinen, internen Fachzentren, externen Fachexperten sowie politischen Entscheidungsträgern statt. Weitere Termine folgen in den kommenden Tagen und Wochen, wie auch die öffentlichen Informationsveranstaltungen am kommenden Freitag und Montag in Calw und Nagold.

„Wir sind dankbar für die konstruktiven Anregungen, die wir aus den vielen Gesprächsterminen und Stellungnahmen gewonnen haben. Diese werden so weit als möglich und wirtschaftlich vertretbar in den endgültigen Entwurf des Medizinkonzepts 2030 einfließen. Wir setzen uns im Dialog mit lokalpolitischen Interessen auseinander und wollen möglichst viele Menschen auf den eingeschlagenen Weg mitnehmen. Dabei muss aber eine tragfähige Entwicklung für die Zukunft im Vordergrund stehen und die verbundweite Perspektive; den Status quo muss man bereit sein zu überwinden. Wir brauchen mutige Entscheidungen gefolgt von einer konsequenten Umsetzung, um den Klinikverbund an all seinen Standorten und die medizinische Versorgung in öffentlicher Trägerschaft langfristig erhalten zu können“, sagt der Böblinger Landrat Roland Bernhard, Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikverbunds Südwest.

„Die Sicherung der medizinischen Versorgung in Trägerschaft des Landkreises ist und bleibt das oberste Ziel. Es ist nachvollziehbar, dass die Menschen vor allem ihr Krankenhaus vor Ort betrachten und sich dafür mit großem Engagement einsetzen. Gerade um die einzelnen Standorte zu erhalten und zu stärken, braucht es eine verbundweit abgestimmte Medizinkonzeption. Ich bin zuversichtlich, dass wir zu einer Lösung kommen werden, die allen Standorten eine langfristige Perspektive gibt und den Verbund als Ganzes zukunftsfähig aufstellt“, so Helmut Riegger, Landrat des Landkreises Calw und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

„Die laufende Phase der Unsicherheit und die teils hitzige öffentliche Debatte ist insbesondere für die Mitarbeitenden im KVS eine Belastung. Das bedauere ich sehr. Unsere Mitarbeitenden im KVS leisten tagtäglich hervorragende Arbeit und sichern die hochqualitative medizinische Versorgung in der Region. Die Menschen erwarten zu Recht Klarheit, wie es nun weitergeht und was die Veränderungen für sie bedeuten. Wir werden alles daran setzen, diese Klarheit schnellstmöglich herzustellen und dann in die Umsetzung zu gehen. Vor uns liegt eine mehrjährige Transformationsphase, die die Umsetzung der Medizinkonzeption genauso beinhaltet wie die dringend notwendigen Ergebnisverbesserungen. Wir dürfen keine Zeit verlieren.“, sagt Alexander Schmidtke, Geschäftsführer des Klinikverbunds Südwest.

Das Zielbild der Medizinkonzeption 2030 wurde bereits während der laufenden Anhörungsphase kontinuierlich weiterentwickelt und präzisiert. Dazu wurden alle eingehenden Anregungen seitens KVS und Gutachtern jeweils unmittelbar geprüft und bewertet. Viele Antworten auf häufig gestellte Fragen, die heute bereits beantwortet werden können, wurden inzwischen online auf die Webseite gestellt. Ziel ist es, nach Prüfung und Bewertung aller eingegangenen Anregungen, die weiterentwickelten Überlegungen der Medizinkonzeption möglichst zeitnah in die weiteren Gremienberatungen zu geben, und damit eine zügige Beschlussfassung zu ermöglichen. Dabei werden auch weiter intensive Gespräche mit internen und externen Interessenvertretern geführt. Zudem sind zu einem späteren Zeitpunkt themenbezogene Informationsveranstaltungen geplant, um auch den Bürgerinnen und Bürgern das weiterentwickelte Zielbild und dessen Auswirkungen im Detail zu erklären.

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:
Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr
Und nach Vereinbarung
Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:
rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 07051 9259 0
Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:
Zurzeit Kontakt über Verwaltung
Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:
Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr
giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157
Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:
Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:
lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817
Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:
thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 01608140048 + 07051 9259-30
Dienstag und Donnerstag
zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051 9259-30
Montag, Mittwoch, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz



Herzliche Einladung zu unserem DRK-Seniorentagesausflug am 16.11.23
Programm: Besichtigung der Pergamon Ausstellung im Gasmeter Pforzheim, mit anschließendem geselligen musikalischen Nachmittag, am Donnerstag, 16.11. 2023
Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Calw e.V.
Bei unserem Novemberausflug entdecken Sie das weltweit größte 360° Panorama PERGAMON von Yadegar Asisi. Tauchen Sie ein in die lebendige Welt von Pergamon, einer der reichsten und glanz-



vollsten Metropolen der griechisch-römischen Antike im Jahre 129 n. Chr. Erleben Sie Geschichte hautnah und genießen Sie ein unvergleichliches, intensives und lehrreiches Erlebnis im Gasometer in Pforzheim.

Zu Beginn erfahren Sie bei einem ca. 45-minütigen Vortrag, dem Sie bequem im Sitzen lauschen können, alles über Pergamon und die Ausstellung. Anschließend haben Sie genügend Zeit, in Ihrem eigenen Tempo die Skulpturen und Installationen zur pergamenischen Kunst und Lebenswelt mit dem emotionalen Höhepunkt, der monumentalen 360°-Panorama-Installation, zu besichtigen.

Um ca. 12:00 Uhr geht es weiter nach Wildberg, wo wir im Gasthof Krone zum Mittagessen (im Reisepreis nicht mit inbegriffen) und einem geselligen Nachmittag erwartet werden. Gut gestärkt, habe Sie die Möglichkeit zu einem kleinen Verdauungsspaziergang an der Enz. Mit frischer Luft in den Lungen lässt es sich besser singen, denn im Anschluss erwartet Sie ein bunter, geselliger und musikalischer Nachmittag, mit fröhlichem Lieder- Singen und leckerem Kaffee und Kuchen.

Gegen ca. 16.30/17.00 Uhr treten wir den Heimweg mit vielen schönen Erlebnissen an.

Reisepreis: 84,00 € Busfahrt inkl. Eintritt und Vortrag im Gasometer, Musikalischer Nachmittag, sowie 1x Kaffee und 1x Kuchen
Anmeldung unter der Telefon-Nummer: 07051 7009-3230.

Anmeldeschluss: 06.11.23

Mindestteilnehmerzahl: 30

Mehrere Zustiegsmöglichkeiten:

8:00 Uhr Neubulach, DRK

8:50 Uhr Calw-Heumaden
(Bundesstraße)

8:20 Uhr Calw-Wimberg,
HST Altenheim

9:00 Uhr Althengstett,
HST Kirche

8:30 Uhr Calw,
HST Linde (City Center)

9:05 Uhr Althengstett,
HST Rathaus

8:40 Uhr Calw-Stammhaus
HST Rathaus

Sitzplatzwünsche werden wenn möglich berücksichtigt.

Getränkesservice während der Fahrt (separate Berechnung).

Betreuung von Personen mit Pflegebedarf

Neues DRK-Kursangebot unterstützt pflegende Angehörige
Ein Pflegefall im näheren Umfeld ist stets mit Fragen verbunden. Entscheiden sich die Angehörigen für eine häusliche Pflege, finden sie Ratgeber zu finanziellen Fragen im Internet und in der persönlichen Beratung. Wir gehen einen entscheidenden Schritt weiter und schulen Sie in unserem speziellen Kurs im Umgang mit zu pflegenden Personen. Denn häufig stellen scheinbare Kleinigkeiten, wie die Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme oder das Drehen und Positionieren, Angehörige vor eine große Herausforderung.

Unser Kurs richtet sich damit an Angehörige von Personen mit Pflegebedarf. Aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen. Denn in Notlagen kann jeder in die Situation geraten, Pflegebedürftigen Unterstützung leisten zu müssen. Wir bereiten Sie gezielt auf solche Situationen vor.

Das Kursangebot ist für Interessierte komplett **kostenlos**. Kurstermine und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie bei der Kursübersicht auf unserer Website unter <https://www.drk-kv-calw.de>.

Ein weiteres neues Kursangebot beinhaltet die Selbsthilfe für Pflegenden. Ziel dieses Kurses ist es, die Bevölkerung über die Erste-Hilfe-Ausbildung hinausgehend so auszubilden, dass diese in der Lage ist, erweiterte medizinische Erstmaßnahmen auch über einen längeren Zeitraum durchzuführen und professionelle Einsatzkräfte bei der Notfallversorgung zu unterstützen.

Nähere Informationen zu den Kursinhalten sowie weitere Kurse zum Thema „Erste Hilfe mit Selbstschutzhilfen“ und Kurstermine finden Sie bei der Kursübersicht auf unserer Website unter <https://www.drk-kv-calw.de>.

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Lederstr. 1, 75365 Calw

Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus

ist

am 18.10.2023

von 16.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet!

Angebot für Jung und Alt in der Bücherei Zavelstein!

-Maria Jetter leitet die Ortsbücherei seit über 30 Jahren-

Die von der früheren Pfarrfrau Annemarie Mattmüller zum 01. April 1979 ins Leben gerufene Bücherei in Zavelstein verfügt heute insgesamt über 1.600 Bücher. Dabei gibt es von Biografien über Romane eine große Auswahl weiterer interessanter Werke. Natürlich werden die kleinsten Bewohner Bad Teinach-Zavelsteins dabei nicht vergessen, denn es gibt auch eine große Auswahl an Bilder- und Kinderbüchern für Kindergartenkinder und Grundschulkindern. Jeder, der Interesse hat, kann sich 14-tägig am Mittwochnachmittag von 16:00 bis 18:00 Uhr, im „alten“ Rathaus in Zavelstein einen Überblick über die Vielfältigkeit des Angebots unserer Stadtbücherei machen. Frau Maria Jetter, welche die Bücherei seit 1992 betreut, freut sich über jeden, der vorbeischaud und sich Bücher ausleiht. Gerne dürfen sich auch Schulklassen und Kindergarten- gruppen oder Vereine zur Besichtigung der Bücherei anmelden.

Bildung/Schulen



Gemeinschaftsschule Neubulach

GMS Neubulach ist „Referenzschule“ des Landesmedien- zentrums

Dass sich Lehrkräfte in die Rolle der Schüler hineinversetzen, ist an der GMS Neubulach Alltag. Dass die Mathelehrer und -lehrerinnen hierbei jedoch mit Zollstöcken und Tablets bewaffnet auf dem Schulgelände GPS-Daten jagen, stellt eine Premiere dar. Dieses ungewöhnliche Schauspiel hatte man der Fortbildung zur App „MathCityMap“ zu verdanken, die von den beiden Fortbilderinnen Annette Kufner und Silke Schick angeleitet und vom Landesmedienzentrum im Rahmen des Referenzschulnetzwerks in den Räumlichkeiten der GMS veranstaltet wurde.



Foto: GMS

Was hat es dabei mit diesen „Mathe-Stadt-Karten“ auf sich? Die App „MathCityMap“ wurde vom Institut für Didaktik der Mathematik und Informatik an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. entwickelt und bietet verschiedene GPS-Trails mit mathematischen Aufgaben an. So verbindet sie die Idee mathematischer Wanderpfade mit den Möglichkeiten moderner digitaler Technologie – und passt damit wie die Faust aufs Auge zu dem ausgezeichneten MINT-

Konzept der GMS.



„Schon als wir den Trail in Neubulach angelegt haben, ist uns die außerordentlich gute technische Ausstattung der GMS aufgefallen“, äußert Frau Kufner auf Nachfrage. „Uns freut sehr, dass man in Neubulach bereit ist, das eigene Wissen in diesem Bereich zu erweitern und anderen Schulen zugänglich zu machen. Das ist schließlich das Ziel unseres Referenzschulprojekts!“ Dies wird auch anhand der erneuten Berufung der GMS als „Referenzschule“ des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg deutlich. In dem Projekt werden Schulen als „Vorreiter“ auserkoren, ihre eigenen positiven Erfahrungen weiterzugeben. In Neubulach ist man schon im zweiten Jahr in Folge mit dabei.



Foto: GMS

Wir freuen uns über die Initiative des Landesmedienzentrums, denn wir geben dieses Wissen natürlich gerne an andere Schulen weiter.“

Dass nun dank des Referenzschulprojekts nicht jeder das Rad neu erfinden müsste, ist für die GMS ein großer Gewinn und das Projekt an sich eine Win-Win-Situation. Wahrlich ist es so, dass einerseits die Schulen von den fachlichen Impulsen der Experten profitieren und andererseits eigene Ideen und

Alltagserfahrungen in Gesprächsrunden einbringen. So werden Theorie und Praxis erfolgreich verzahnt!

Wer also einen Zollstock und ein mobiles Endgerät zur Hand hat, ist herzlich eingeladen, sich auf dem Gelände der GMS auf die Jagd nach Koordination zu machen. Die App dazu gibt es kostenfrei in den jeweiligen App-Stores.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Jeremia 17, 14:

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Mittwoch, 11. Oktober 2023

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein oder am Hüttle
19.00 Uhr Jugendbund in der Molke in Emberg
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 12. Oktober 2023

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche
17.45 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg

Freitag, 13. Oktober 2023

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt oder am Hüttle
19.30 Uhr Freundeskreis in der Molke in Emberg
19.30 Uhr Frauenabend im Gemeindehaus Zavelstein: „Ist da jemand?“ – Humorvoll auf der Suche ... Zu Beginn gibt es einen Imbiss, dann begeben wir uns mit Clown Filou auf die Suche.



**BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN!**

Fotos: Daria Kullewa/Stock/Getty Images Plus

Das Frauenfrühstücksteam lädt herzlich zu einem Frauenabend

ins ev. Gemeindehaus in
Zavelstein ein

Wir beginnen
mit einem
Imbiss und
lassen uns
dann von
Clown Filou
überraschen.



„Ist da jemand ???“
Humorvoll auf der Suche ...

am Freitag, 13. Oktober 2023
um 19.30 Uhr

Plakat: Pfarramt Zavelstein

Samstag, 14. Oktober 2023

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Marc Rathfelder und Ruth geb. Hartmann in Bad Teinach (Matthias Lange)
20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 15. Oktober 2023 (Opfer für unser Weltmissionsprojekt)

09.00 Uhr Gottesdienst in **Schmieh** (Pfr. Schmidt)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Pfr. Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Bad Teinach** (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** mit Taufe von Luca Aupperle (Pfr. Moser)
18.00 Uhr Gottesdienst in **Kentheim** mit dem Kirchenchor

Mittwoch, 18. Oktober 2023

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein oder am Hüttle
19.00 Uhr Jugendbund in der Molke in Emberg
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 19. Oktober 2023

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche
17.45 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg

Freitag, 20. Oktober 2023

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt oder am Hüttle
19.30 Uhr Freundeskreis in der Molke in Emberg

Samstag, 21. Oktober 2023

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 22. Oktober 2023 (Opfer für die Diakonie in der Landeskirche)

09.00 Uhr Gottesdienst in **Emberg** (Pfr. Schmidt)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Rötenbach** (Pfr. Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Bad Teinach** (Pfr. Schmidt)
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in **Sommenhardt** (Matthias Lange)
Im Pfarramts-Büro in Bad Teinach ist Amelie Beck am Freitag von 14.00 Uhr bis 17 Uhr zu erreichen (Tel. 8459).

Im Pfarramt Zavelstein ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr Renate Herrmann zu erreichen (Tel. 8196).

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de